



Auf dem Preissofa: Manfred Ehrlicher (v. l.), Mathias Vetter, Gabi Meier in Vertretung von Tochter Kristin, Rosi Aschenbrenner und Hendrik Stoya.

Verlosung für „Kinder in Not“

Zwei Euro investiert, ein Los gekauft, ein Sofa gewonnen und Gutes getan: Kristin Meier hat beim Paderborner Osterlauf alles richtig gemacht. Nun darf sie das mit vielen Widmungen versehene weiße Ledersofa ihr eigen nennen. Der Gesamterlös der Verlosung im Wert von 1.000 Euro kommt dem Projekt „Kinder in Not“ zugute. Seit 2012 gibt es für alle 45 Paderborner Schulen den Hilfsfonds „Kinder in Not“, der bei Notlagen unbürokratisch hilft. Um

die Einrichtung der Bürgerstiftung Paderborn zu unterstützen, wurde während des Osterlaufs ein Ledersofa der Firma Finke – das Erlebnis-einrichten mit zahlreichen Unterschriften von Prominenten aus Sport, Kultur, Kunst und Business verlost. Jedes Los kostete zwei Euro, 500 Lose wurden verkauft. Hendrik Stoya, zuständig für „Kinder in Not“, sagt, dass in der Regel innerhalb von acht Tagen unbürokratisch über Anfragen entschieden wird.